



Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie

Inhalt

1. Tagungen
 - a. Vortragstagung der FG Geschichte der Chemie 2026
 - b. Tagung des Netzwerks Alchemie
2. Ausstellungen und Veranstaltungen
 - a. IG-Farben-Ausstellung
 - b. Deutsches Chemie-Museum
 - c. 150 Jahre Chemie in Hanau-Wolfgang
3. Publikationen
 - a. Uranentdeckung und Mineralanalysen
 - b. Das seltsamste Teilchen der Welt
 - c. Julius Tröger
4. Zum Gedenken
5. Franklin-Lavoisier-Preis

1. Tagungen

- a) Vortragstagung der FG Geschichte der Chemie mit Exkursion nach Plön, Lübeck, 19.–21. März 2026

Die Vortragstagung der Fachgruppe wird am **19. und 20. März 2026 in Lübeck** stattfinden. Die **Exkursion am 21. März führt nach Plön** in die Heimat von Johannes Kunckel (1635–1703), wo es ebenfalls einen wissenschaftlichen Vortrag geben wird. Neben dem wissenschaftlichen Programm werden auf der Vortragstagung die Mitgliederversammlung der Fachgruppe sowie ein Gesellschaftsabend stattfinden. Außerdem werden der Bettina-Haupt-Förderpreis, die Gmelin-Beilstein-Denkprobe und der Paul-Bunge-Preis verliehen. Die Tagungsseite erreichen Sie [hier](#). Die Anmeldung zur Tagung wird Ende Januar freigeschaltet.

- b) Tagung des Netzwerks Alchemie

Das Netzwerk Alchemie wird am Freitag, den **24. April 2026**, einen weiteren Workshop in **Gotha** am dortigen Forschungszentrum (99867 Gotha, Schlossberg 2) organisieren. Die Veranstaltung bietet den unterschiedlichen Ansätzen der wissenschaftlichen Alchemieforschung ein Forum des Austausches. Interessierte wenden sich bitte an: Dr. Thomas Moenius, moenius.thomas@t-online.de.

2. Ausstellungen und Veranstaltungen

a) IG-Farben-Ausstellung

Die IG-Farben-Ausstellung der BundesFachTagung der Chemie- und chemienahen Fachschaften im deutschsprachigen Raum (BuFaTaChemie) wird vom **16. April 2026 bis zum 20. August 2026 in der Universitätsbibliothek in Freiberg** ausgestellt. Sie wird dort in den Öffnungszeiten kostenfrei der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Die Ausstellung informiert über die Geschichte des Chemiekonzerns IG Farben im Dritten Reich und dessen Verflechtungen mit Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit. Die Inhalte werden auf 21 bedruckten Bahnen präsentiert. Diese Bahnen wurden in den Jahren 1994–2008 von einem Arbeitskreis der BuFaTaChemie in ausführlicher, ehrenamtlicher Recherche erstellt. Zur Ergänzung werden im Rahmen eines Seminars an der TU Bergakademie Freiberg zusätzliche Informationen zusammengetragen und in digitaler Form bereitgestellt.

b) Deutsches Chemie-Museum Merseburg

Das Deutsche Chemie-Museum Merseburg organisiert regelmäßig Vortagsveranstaltungen. Informationen dazu finden sich in diesem [Flyer](#).

c) 150 Jahre Industrie in Hanau-Wolfgang

Im **Kulturforum Hanau wird vom 16. bis zum 24. Januar 2026** die Ausstellung „150 Jahre Industrie in Wolfgang“ gezeigt. Begleitend dazu gibt es zwei Vorträge:

Am **20. Januar 2026 um 18:30 Uhr** spricht Jens Arndt vom Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V., über die Geschichte der Königlich-Preußischen Pulverfabrik Wolfgang und am **22. Januar 2026 ebenfalls um 18:30 Uhr** Dr. Andrea Hohmeyer, Leiterin Heritage & History, Evonik Industries AG über: Kontinuierlicher Wandel – Von der Zweigniederlassung der Degussa zum Industriepark Wolfgang. Weitere Informationen können der [Homepage](#) entnommen werden.

3. Publikationen

- a. Ferdinand Damaschun und Ralf Thomas Schmitt veröffentlichten das Buch [*Uranentdeckung und Mineralanalysen – Die Sammlung Martin Heinrich Klaproth im Museum für Naturkunde Berlin*](#), Göttingen: Wallstein 2025 (ISBN 978-3-8353-5997-0). Das Buch wird am Mittwoch, den 28. Januar 2026, um 18.00 Uhr im Museum für Naturkunde vorgestellt. Nähere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Museums](#). Eine Anmeldung ist erforderlich.
- b. Wissenschaftsgeschichtlich interessant ist das Buch von Christian Spiering, [*Das seltsamste Teilchen der Welt – Auf der Jagd nach dem Neutrino*](#), München: Hanser Verlag 2025 (ISBN 978-3-446-28465-4).
- c. Lothar Beyer, *Julius Tröger. Ein Chemiker widmet sich antiken Schriften und der Malerei – eine biografische Skizze*, Leipzig: Passageverlag 2025 (ISBN 978-3-95415-171-4).

4. Zum Gedenken

Am 9. November 2025 verstarb im Alter von 90 Jahren Prof. Dr. Fritz Krafft, zuletzt Leiter des Instituts für Geschichte der Pharmazie in Marburg. Während zweier Amtsperioden war er von 1977 bis 1983 Präsident der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte und gründete 1978 deren Publikationsorgan „Berichte zur Wissenschaftsgeschichte“. Zahlreiche Publikationen stammen aus seiner Feder. Er erarbeitete z. B. ein Lexikon großer Naturwissenschaftler. Arbeiten zu Otto von Guericke spielten eine große Rolle in seinem Schaffen. Er setzte sich auch mit der Chemiatrie in Marburg auseinander.

5. Ausschreibung des Franklin-Lavoisier-Preises

Der Franklin-Lavoisier-Preis wurde 2007 gemeinsam von der Fondation de la Maison de la Chimie (Paris, Frankreich) und dem Science History Institute (Philadelphia, USA) ins Leben gerufen, um herausragende Leistungen und verdienstvolle Bemühungen zur Förderung und Weiterentwicklung der Geschichte und des Erbes der chemischen Wissenschaften und Technologien zu würdigen. Der internationale Preis wird alle zwei Jahre abwechselnd in den Vereinigten Staaten und in Frankreich an Personen und Organisationen weltweit verliehen, die bedeutende Beiträge sowie originelle und bahnbrechende Arbeiten geleistet haben, die neue Bereiche und Perspektiven für die Bewahrung, Interpretation und Weitergabe der chemischen Vergangenheit und des chemischen Erbes eröffnen. Nominierungsvorschläge können bis zum 20. April 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen findet man [auf dieser Seite](#).

—

Der Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Gerne können Sie uns auf chemiehistorische Veranstaltungen und Publikationen aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte hierfür bei Dr. Marcus Carrier, marcus.carrier@tu-berlin.de.

Haben Sie Wünsche an und Anregungen für die Arbeit des Fachgruppenvorstands?
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Ihr Vorstand der Fachgruppe Geschichte der Chemie

www.gdch.de/geschichte

15.01.2026